



**Neu im Programm**

**DIE AUSSPRACHE**

... basiert auf dem 2018 erschienenen Roman von Miriam Toews. Er ist inspiriert vom wahren Fall einer Mennoniten-Gemeinde, in der einige Männer Dutzende Frauen über längere Zeit betäubt und sich dann an ihnen vergangen haben. Das ist die Ausgangslage des Films. Die Frauen stehen nun vor der Wahl: Nichts tun, bleiben und kämpfen, oder weggehen. Im Verlauf eines Tages findet unter den Betroffenen eine Diskussion statt, an deren Ende eine Entscheidung getroffen werden muss. Stark besetzt, toll gefilmt, wundervoll musikalisch untermauert – und mit einer Geschichte, die niemanden kaltlässt. (programmokino.de) Regisseurin Sarah Polley (An ihrer Seite, Take This Waltz) konnte bereits mehrfach ihr Talent für hochsensible und zutiefst menschliche Geschichten unter Beweis stellen. Mit DIE AUSSPRACHE

hat sie nun ein emotional berührendes Drama geschaffen, das nicht nur künstlerisch überzeugt, sondern auch brandaktuelle Themen anspricht: Macht, Glaube, Liebe, Rache und Hoffnung. Die vierfache Oscar®-Preisträgerin Frances McDormand (Nomadland) agiert nicht nur vor der Kamera, sondern hat DIE AUSSPRACHE auch mit produziert, während Oscar®-Preisträger Brad Pitt als

ausführender Produzent beteiligt war.  
WOMEN TALKING B/R: Sarah Polley. D: Rooney Mara, Claire Foy, Frances McDormand, Ben Whishaw. USA 2022, FSK: ab 12, 105 Min., zweite Woche!



**EIN MANN NAMENS OTTO**



Otto (Tom Hanks) ist ein mürrischer, isolierter Witwer mit festen Prinzipien, strengen Routinen und einer kurzen Zündschnur, der jedem in seiner Nachbarschaft das Leben schwer macht, da er sie wie ein Falke überwacht. Dabei dient seine launische Art vor allem einem Zweck: Zu kaschieren, dass er nach dem Tod seiner Frau keinen Sinn mehr im Leben sieht. Gerade als es scheint, als hätte er das Leben endgültig aufgegeben, entwickelt sich eine unwahrscheinliche und widerwillige Freundschaft mit seiner neuen Nachbarin Marisol (Mariana Trevino). In ihr scheint Otto eine ebenso ebenbürtige wie auch schlagfertige

Sparringspartnerin gefunden zu haben... „Die atmosphärisch starke Neuverfilmung des Bestsellers von Fredrik Backman ist als Remake nicht nur gelungen, sondern überzeugt – vor allem dank Tom Hanks – sogar deutlich mehr als die schwedische Fassung von 2015. Eine wunderbare, zu Herzen gehende Dramödie, deren ruppiger Humor jeden Kitschverdacht schon im Ansatz pariert.“ (filmstarts.de)

A MAN CALLED OTTO R: Marc Forster. D: Tom Hanks, Mariana Treviño, Rachel Keller. USA 2022, FSK: ab 12, 127 Min., dritte Woche!



**CLOSE**

Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde und stehen sich nah wie Brüder. Sie sind unzertrennlich, vertrauen sich und teilen alles miteinander. Mit dem Ende des Sommers und dem Wechsel auf eine neue Schule gerät ihre innige Verbundenheit plötzlich ins Wanken – mit tragischen Folgen. «Ein absolutes Wunder.» (Le Parisien) «Lukas Dhont hat für immer die Herzen des Publikums gestohlen.» (VRT Belgien) «Wunderschön gestaltet, visuell beeindruckend (...) Dieser atemberaubende Film ist ein must-see!» (Heyuguys)

B/R: Lukas Dhont. D: Eden Dambrine, Gustav de Waele, Émilie Dequenne, Léa Drucker. Belgien/Frankreich/Niederlande 2022, FSK: ab 12, 104 Min., vierte Woche!

**THE BANSHEES OF INISHERIN**

„Ganz große Filmkunst – vielleicht eine der gemeinsten, auf jeden Fall aber eine der düstersten Tragikomödien aller Zeiten und abgesehen davon mit sehr viel irischem Fluidum. Martin McDonagh (THREE BILLBOARDS, BRÜGGE SEHEN ... UND STERBEN?) erzählt in wunderschönen Bildern eine bitterböse Geschichte. Es geht um Pádraic und Colm, zwei Männer, die gute Freunde waren. Bis gestern.“ (programmokino.de) Pádraic Súilleabháin (Colin Farrell) ist eine gutherzige, treue Seele, aber nicht besonders helle. Er lebt im Jahre 1923 auf Inisherin, einer kleinen Insel vor der irischen Westküste in der Galwaybucht. Jeden Tag um Punkt 14 Uhr bricht er auf, um seinen besten Freund Colm Doherty (Brendan Gleeson) bei ihm zuhause abzuholen, um den restlichen Tag mit ein paar Pints und Gesprächen über Nichtigkeiten im örtlichen Pub zu verbringen. Aber dieses Mal öffnet Colm die Tür nicht...

B/R: Martin McDonagh. D: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon, Barry Keoghan. Irland, USA, UK 2022, FSK: ab 16, 115 Min., siebente Woche!

**TIPP DER WOCHE**

**OSKARS KLEID**



„Florian David Fitz spielt einen Vater, der sein Problem damit hat, dass sein Sohn Oskar ein Kleid trägt und Lilli genannt werden will. Der Film greift das Thema mit Fingerspitzengefühl an und wirbt für Verständnis, indem er den Entwicklungsprozess eines Vaters zeigt.“ (programmokino.de) Seit Ben in Trennung lebt, ist er nur noch ein Schatten seiner selbst. Als die hochschwangere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann.

R: Hüseyin Tabak. B: Florian David Fitz. D: Senta Berger, Florian David Fitz, Burghart Klaußner. Deutschland 2022, FSK: ab 6, 102 Min., neunte Woche!

**TRIANGLE OF SADNESS**

„Fünf Jahre hat sich Ruben Östlund Zeit gelassen, um nach 'The Square' einen weiteren ebenso ätzenden wie entlarvenden Blick auf die Kehrseiten des menschlichen Wesens zu werfen und wieder den modernen Mann auf bloßen Atavismus prallen zu lassen.“ (Blickpunkt: Film) TRIANGLE OF SADNESS wurde mit insgesamt 4 Europäischen Filmpreisen ausgezeichnet - u.a. auch als Bester Film - Glückwunsch!!

B/R: Ruben Östlund. D: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunny Melles, Henrik Dorsin. S/F/D/GB/Türkei 2022, FSK: ab 12, 147 Min., 19. Woche!

**DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2**

Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule, denn nur hier bekommt man die Möglichkeit einen ganz außergewöhnlichen und magischen Begleiter zu finden: ein sprechendes Tier. Ida Kronberg und ihr Freund Fuchs Rabbat haben bereits gemeinsame Abenteuer erlebt. Doch nun steht das 250. Schuljubiläum an und die Klasse von Miss Cornfield muss zusammenarbeiten, sonst droht die Schulaufführung über den Schulgründer ins Wasser zu fallen.

R: Sven Unterwald. D: Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky, Emilia Maier. 2022, FSK: ab 0, 103 Min.

**DIE MUCKLAS... & WIE SIE ZU PETERSSON UND FINDUS KAMEN**

Sie sind so etwas wie die heimlichen Stars der Geschichten von Pettersson und Findus: Die Mucklas, die in und um das Haus herum wohnen und ihren eigenen Dingen nachgehen. Nun gibt es einen Film, der sie ganz in den Mittelpunkt rückt und die Vorgeschichte der Mucklas erzählt. Eben darüber, wie sie zu Pettersson und Findus gekommen sind. So wie Fische das Wasser zum Leben benötigen, brauchen die Mucklas Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt seit Generationen im chaotischen Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische Unordnung der Mucklas jedoch in ihren Grundfesten erschüttert, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt.

R: Ali Samadi Ahadi, Markus Dietrich. D: Uwe Ochsenknecht, Christine Urspruch, Stefan Kurt. Deutschland / Luxemburg 2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 81 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!



**MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG**

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

**LICHTWERK-PROGRAMM | 16.2.2023 BIS 22.2.2023**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DIE AUSSPRACHE</b>	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00
<b>EIN MANN NAMENS OTTO</b>	17.00 ●19.30	19.30	17.00 19.30	16.00 19.30	17.00 19.30	●19.30	19.30
<b>THE BANSHEES OF INISHERIN</b>	16.30 20.30	17.00 20.30	17.00 20.30	17.00 20.30	17.00 20.30	16.30 ●20.30	17.00 20.30
<b>CLOSE</b>		16.30		12.30 16.30			16.30
<b>TRIANGLE OF SADNESS</b>				13.00			
<b>OSKARS KLEID</b>				13.30			
<b>SCHULE DER MAGISCHEN TIEREN</b>			15.30				
<b>DIE MUCKLAS ...</b>			15.00	15.00			

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**



**WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR** ab 23. Februar Die Kindheit des siebenjährigen Joachim, der mit seiner Familie in einer Villa auf dem Gelände einer Kinder- und Jugendpsychiatrie lebt, ist nicht alltäglich. Joachims Vater Richard (David Striesow) ist der Direktor der Klinik. Unter den Patienten fühlen sich Joachim und sein Vater am wohlsten. Auf die Gesellschaft der „Anderen“, der „Normalen“, können sie verzichten. Joachims Mutter Iris (Laura Tonke) geht es aber anders. Sie sehnt sich in ein mondäneres Umfeld und trauert ihren Jugendabenteuern in Italien nach. Erst nach und nach erkennt Joachim, dass sein Familienidyll ein fragiles Konstrukt ist. Basiert auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman von Joachim Meyerhoff aus dem Jahr 2013.



**DIE FABELMANS** ab 9. März Als der kleine Sammy Fabelman (Meteo Zoryon Francis DeFord) von seinen Eltern Burt (Paul Dano) und Mitzi (Michelle Williams) das erste Mal ins Kino mitgenommen wird, hinterlässt dies einen bleibenden Eindruck. Die Bilder verängstigen wie faszinieren ihn. Eine eigene Kamera hilft ihm dabei, die Eindrücke zu verarbeiten. Jahre später

ist Sammy (nun: Gabriel LaBelle) ein Teenager, der kaum mehr von seiner Kamera zu trennen ist. Zur Freude seiner selbst künstlerisch tätigen Mutter und mit Mitwirkung seiner drei kleinen Schwestern dreht er immer mehr Filme, die bald immer größer werden und die ganze lokale Pfadfindergruppe involvieren. Steven Spielbergs Film ist stark autobiografisch und eine Verarbeitung seiner eigenen Kindheit und Jugend. Nominiert für sieben Oscars.

**DER PFAU** ab 16.3. Nachdem die Investmentbankerin Linda Bachmann (Lavinia Wilson) und ihr Team auf dem weitläufigen Landsitz von Lord und Lady Macintosh eingetroffen sind, stehen die Zeichen für ein entspanntes Wochenende in Schottland nicht sonderlich gut: Die Jahresbilanz lässt zu wünschen übrig und schon bald geht das Gerücht um, dass ein Compliance-Mitarbeiter das Team neu aufstellen soll. DER PFAU erzählt nach der gleichnamigen Bestsellervorlage von Isabel Bogdan von einem Teambuilding-Ausflug für Investmentbanker, der aus dem Ruder gerät. Ein wunderbarer Spielplatz für sein hochkarätiges Ensemble um Lavinia Wilson, Serkan Kaya, Tom Schilling, David Kross, Jürgen Vogel und Annette Frier.

**LICHTWERK EINTRITT**

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 17 50 49  
mail@buchladen-eulenspiegel.de  
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur  
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen  
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie  
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus  
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



**Mi 8.3. | 18h | Psychoanalyse + Film**

**VOR DER MORGENRÖTE**

Der psychoanalytische Kommentar kommt diesmal von Frau Dr. phil. Cornelia Hartmann-Jansen: Maria Schrader hat in ihrer zweiten Regiearbeit einen Film vorgelegt über ein Europa vor dem Hintergrund eines brutalen Krieges, was diesen Film heute wieder noch aktueller macht. Der Film selbst ist zugleich eine psychologische Studie über Stefan und das, was genereller gesehen die Erfahrungen von Krieg, Vertreibung und Fremdsein mit einem Menschen machen. Mein Blick richtet sich zudem auf die Sprache des Films, nämlich wie erzählt wird. Aus psychoanalytischer Perspektive versuche ich, äußere, sprich reale, und innere Heimatlosigkeit zu untersuchen.



B/R: Maria Schrader. D: Josef Hader, Barbara Sukowa, Mathias Brandt, Charly Hübner. Deutschland, Frankreich, Österreich 2016, FSK: ab 0, 106 Min.

# kamera

FILMKUNSTTHEATER



## Neu im Programm

### FINAL CUT OF THE DEAD

„Das Remake des Überraschungserfolges ONE CUT OF THE DEAD (2017, Regie: Shinichiro Ueda) ist ebenfalls eine verblüffende Horrorkomödie – eine brillant strukturierte, teilweise vollkommen beknackte Handlung führt mit einem sensationellen Einstieg in die brutalsten Tiefen des Entertainments, in eine aberwitzige Trash-Welt voller Zombies und durchgeknallter Filmleute.

Mit „The Artist“ und den „OSS 117“-Filmen hat Michel Hazanavicius als Autor und Regisseur schon mehrfach so ausdauernd seine vielseitigen Talente bewiesen, dass es für ihn beinahe schwierig sein dürfte, sich selbst noch zu übertrumpfen. Hier gelingt es ihm spielend und spielerisch. Sogar zartbearbeitete Seelen werden sich an diesem gelungenen Horrorfilmspaß erfreuen können, der letztlich eine einzige große Liebeserklärung an das Kino darstellt. (programmokino.de)

Die Dreharbeiten zu einem Low-Budget-Zombiefilm finden in einer abgelegenen Halle statt, doch es geht nicht so voran, wie es sich der Regisseur Rémi (Romain Duris) vorgestellt hat. Die Darsteller sind ihm zu wenig engagiert, zu wenig glaubhaft in ihrer Angst vor den Zombies. Da kommt es ihm gerade recht, als plötzlich echte Untote auftauchen und dem Team Beine machen. Jetzt gilt es, möglichst viel vom Geschehen einzufangen. Das französische Remake der Zombie-Horrorfilm satire ONE CUT OF THE DEAD des Japaners Shinichiro Ueda orientiert sich ziemlich genau am Original, wartet dennoch mit ein paar eigenen Interpretationen auf.

Nr.07

COUPEZ! B/R: Michel Hazanavicius. D: Romain Duris, Bérénice Bejo, Grégory Gadebois, Finnegan Oldfield, Matilda Lutz. Frankreich 2022, FSK: ab 16, 113 Min., Erstaufführung!



Online-Tickets und Infos  
www.arthousekinos-bielefeld.de



### BIGGER THAN US

Sie sind jung und sie wollen etwas bewirken. Eine Generation des guten Gewissens - ausgerüstet mit dem Willen, die Welt auf den Kopf zu stellen. Von den Favelas in Rio, bis zu abgelegenen Dörfern in Afrika, von den Lebensrettern vor der Insel Lesbos, bis zu den Zeremonien der amerikanischen Ureinwohner zeigen ihr sechs junge Menschen eine Welt der Courage und des Engagements. In einer Zeit, in der alles aus den Fugen gerät, vereinen

sie sich im ökologisch-sozialen Widerstand. Ihr Kampf steht erst am Anfang, aber ihr unbedingter Wille hat die Kraft, zu inspirieren und uns alle aus der Lethargie der Gewohnheit zu reißen. **Produziert von der französischen Schauspielerin Marion Cotillard.**

R: Flore Vasseur. Dokumentarfilm. Frankreich 2021, FSK: ab 12, 96 Min., Erstaufführung!



### DIE FRAU IM NEBEL

„Ausgerechnet das Mastermind hinter solchen knallharten Rache-Reißern wie SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE und OLDBOY schenkt uns einen der zärtlichsten Film-noir aller Zeiten. Chan-wook Parks DIE FRAU IM NEBEL ist ein meisterhaft inszeniertes, clever konstruiertes, überraschend humorvolles und trotz seiner schmerzhaften Tragik angenehm leichtfüßiges Krimi-Melodram rund um eine zutiefst romantische und absolut faszinierende Katz-und-Maus-Beziehung zwischen einem schlaflosen Ermittler und der Hauptverdächtigen in gleich zwei seiner Mordfälle.“ (filmstarts.de)

HEOJIL KYOLSHIM B/R: Park Chan-Wook. D: Tang Wei, Park Hae-il, Jung-hyun Lee. ROK 2022, FSK: ab 16, 138 Min., dritte Woche!



### THE SON

Der 17 Jahre alte Nicholas (Zen McGrath) schwänzt die Schule, hat düstere Gedanken und keine Freunde. Kurzum: Er scheint wie ausgewechselt und nicht mehr der unbeschwerte Junge zu sein, der er einmal war. Vielleicht ist es eine gute Idee, wenn er nun statt bei seiner Mutter Kate (Laura Dern) bei seinem Vater Peter (Hugh Jackman) lebt? Florian Zeller meldet sich nach THE FATHER mit THE SON zurück, der ebenfalls auf seinem eigenen Stück basiert.

B/R: Florian Zeller. D: Vanessa Kirby, Anthony Hopkins, Hugh Jackman, Laura Dern. USA 2022, FSK: ab 12, 123 Min., vierte Woche!



### BABYLON – IM RAUSCH DER EKSTASE

Ungezügelt, magisch, gewaltig! BABYLON – RAUSCH DER EKSTASE lädt ein in die visionäre und glamouröse Zeit der 1920er-Jahre Hollywoods. Nach seinen Welt-erfolgen „La La Land“ und „Whiplash“ erzählt Damien Chazelle von der Seele Hollywoods und von Aufstieg und Fall all derjenigen, die sich dem Leben im Scheinwerferlicht verschrieben haben. Eine sagenhafte Riege an Schauspielerinnen und Schauspielern, angeführt von Brad Pitt, Margot Robbie und Diego Calva, erfüllt die Kinosäle mit pulsierender und leidenschaftlicher Energie und stürzt sich in die Film-Party des Jahres.

BABYLON B/R: Damien Chazelle. D: Margot Robbie, Brad Pitt, Diego Calva, Li Hun Li, Jean Smart, Eric Roberts, Jovan Adepo USA 2022, FSK: ab 16, 189 Min., vierte Woche!

### TIPP DER WOCHE



### ACHT BERGE

„Einen Bergfilm der etwas anderen Art hat das belgische Regie-Duo Felix van Groeningen und Charlotte Vandermeersch mit ‚Acht Berge‘ gedreht, der in Cannes mit dem Preis der Jury ausgezeichnet wurde. Hauptsächlicher Schauplatz sind zwar die italienischen Berge, wo zwei Männer zu Freunden werden, doch Thema ist nicht das Erklimmen von Gipfeln, sondern die Höhen und Tiefen des Lebens.“ (programmokino.de) ACHT BERGE ist die Verfilmung des preisgekrönten Bestsellers von Paolo Cognetti.

LE OTTO MONTAGNE B/R: Felix van Groeningen. D: Luca Marinelli, Alessandro Borghi, Filippo Timi. Italien/ Belgien/ Frankreich 2022, FSK: ab 6, 148 Min., sechste Woche!



### WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Luise (Luna Wedler) ist bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. „Regisseur Lehmanns Liebe für nicht weichgespülte, etwas kantige Figuren und sein unbedingter Humanismus

sind die beiden Werkzeuge, mit denen er den Zuschauer entführt in eine Welt, die schon irgendwie die unsere ist, aber doch ganz eigenen Gesetzen gehorcht. (Blickpunkt: Film)

B/R: Aron Lehmann. D: Karl Markovics, Luna Wedler, Corinna Harfouch, Rosalie Thomass, Benjamin Radjaipour, Hansi Jochmann. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 109 Min., achte Woche!



### DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN

„Mit großer Sensibilität erzählt Benito Zambrano von den beiden Schwestern Marina und Anna, die sich nach vielen Jahren wiedersehen und einem Familiengeheimnis nachspüren. Ein warmherziger, emotionaler Film. Hier geht es um das ursprüngliche Mallorca ... und um starke Frauen.“ (programmokino.de)

PAN DE LIMÓN CON SEMILLAS DE AMAPOLA R: Benito Zambrano. D: Elia Galera, Eva Martín, Mariona Pagès, Tommy Schlessner, Marilu Marini, Claudia Faci. ES/L 2022, FSK: ab 12, 122 Min., achte Woche!

### HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

Nach 5 Jahren und mindestens 150 Versen war Leonard Cohen endlich mit seinem Opus Magnum „Hallelujah“ zufrieden - allerdings beschloss sein Haus-Label Columbia Records, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen.

R: Daniel Geller, Dayna Goldfine. Dokumentation. USA 2021, FSK: ab 0, 118 Min., 14. Woche!

### MITTAGSSTUNDE

„Lars Jessen erzählt die Geschichte einer Familie, eines Dorfes. Er erzählt eindringlich, angenehm unaufgeregt, auch mit leisem Humor, trocken, lakonisch.“ (Blickpunkt:Film)

R: Lars Jessen. D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., 22. Woche!

### DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt.

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022, FSK: ab 12, 126 Min., 27. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG  
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

### KAMERA-PROGRAMM | 16.2.2023 BIS 22.2.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
FINAL CUT OF THE DEAD	20.45	20.45	20.45 22.30	20.45	20.45	20.45	20.45
BIGGER THAN US	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN	17.15 20.00	17.15 20.00	17.15 20.00	17.15 20.00	17.15 20.00	17.15 20.00	17.15
DIE FRAU IM NEBEL	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
ACHT BERGE	17.35	17.35	17.35	17.35	17.35	17.35	17.35
BABYLON - RAUSCH DER EKSTASE	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45
DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
HALLELUJAH: LEONARD COHEN ...	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
THE SON	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00
MITTAGSSTUNDE	14.45	14.45	14.45	14.45	14.45	14.45	14.45
DER GESANG DER FLUSSKREBSE	14.15	14.15	14.15	14.15	14.15	14.15	14.15
FILMHAUS PRÄSENTIERT: DANIEL RICHTER	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
?!?SNEAK_PREVIEW?!?	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30

**Diese Vorstellungen laufen im Salon.**  
**Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!**

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



### TÄR

ab 2. März  
Ein kühles und kühnes Meisterwerk, einer der besten und gleichzeitig kompliziertesten Filme der letzten Jahre, sicherlich aber der beeindruckendste, was die schauspielerische Leistung der Hauptdarstellerin

betrifft. Die zweifache Oscar-Preisträgerin Cate Blanchett spielt eine weltberühmte Dirigentin in der Krise – eine Tour de Force in Sachen Charakterdarstellung. Und sie löst die Aufgabe in brillanter Leichtigkeit. „Tär“ ist ganz und gar ihr Film: spannend und mysteriös, bissig, aktuell und fordernd, kurz und gut: ein intelligentes Vergnügen ersten Ranges. (programmokino.de)

### SONNE UND BETON



ab 2. März  
Im Sommer 2003 klettern die Thermometer in Deutschland auf Rekordhöhen – auch im Berliner Ortsteil Gropiusstadt. Dort, am Rande der Großstadt und Gesellschaft, leben Lukas (Levy Rico Arcos), Gino (Rafael Luis Klein-Hessling) und

Julius (Vincent Wiemer). Wie mit den Temperaturen geht es bei ihnen zur Abwechslung mal heiß her. Denn normalerweise haben die Freunde kein Geld für nichts. Außer nun ausnahmsweise mal für Gras. Beim Graskauf im Park geraten die drei jedoch zwischen die Fronten der Dealer. „Sonne und Beton“ basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Comedian Felix Lobrecht.

### DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE



ab 9. März  
Es war einmal die Geschichte einer 210 Jahre alten Eiche, die zu einer Säule in ihrem Königreich wurde. Dieser Dokumentarfilm von Michel Seydoux und Laurent Charbonnier versammelt eine außergewöhnliche Besetzung: Eichhörnchen, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse... diese vibrierende, summende und wunderbare kleine Welt besiegelt ihr Schicksal um diesen majestätischen Baum, der sie aufnimmt, ernährt und von seinen Wurzeln bis zur Spitze schützt. Eine poetische Ode an das Leben, in der die Natur allein zum Ausdruck kommt.

### KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie. Und finden Ihr neues Zuhause.

Jens Sommer  
Dipl. Wirtschaftsing. (FH), Dipl. Sachverständiger (DIA)  
0521 294-2287  
0521 294-4061  
jens.sommer@sparkasse-bielefeld.de  
www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien

Sparkasse Bielefeld ImmobilienCenter

### Di 19h Filmhaus präsentiert:

**DANIEL RICHTER**  
Daniel Richter, ehemaliger Punk aus der Hausbesetzer-Szene Hamburgs, ist heute ein Star der internationalen Kunstszene. Seine Bilder werden auf der ganzen Welt gekauft, gesammelt und gehandelt. Doch im Herzen ist er ein Rebell, ein zutiefst politischer Mensch. Der Oscar®-prämierte Regisseur Pepe Danquart ist Richter über einen Zeitraum von drei Jahren gefolgt, hat seine künstlerische Entwicklung festgehalten, mit ihm seine großen Ausstellungen in New York und Paris gefeiert und ihn in seinem Atelier beobachtet: beim Malen, beim Musik hören, beim Nachdenken. Entstanden ist ein Film über Kunst, die politisch sein will und im besten Sinne eben doch geblieben ist, was sie ist: Malerei! **Präsentiert vom Filmhaus Bielefeld wird es im Anschluss an die Vorstellung ein Filmgespräch mit Benedikt Fahrnschon (Kunsthalle Bielefeld) und dem Kameramann des Films, Marvin Hesse geben.**  
R: Pepe Danquart, D: Daniel Richter, Jonathan Meese, Hella Pohl, u.a. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 118 Min.

### Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

ONLINE TICKET

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.  
**Vielen Dank für Eure Unterstützung!**